

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Wechseljahre"

# Eine Krankheit ist es nicht ...

DATTELN. Die Wechseljahre können Frauen ganz schön zusetzen. Bei der Abendsprechstunde stehen sie im Fokus.

INFO

Beratung und Kontakt

◆ Die Gynäkologie des Datteler St. Vincenz-Krankenhauses wird geleitet von Chefin Dr. Dorothee Drüppel, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. E-Mail: d.drueppel@vincenz-datteln.de

◆ Sekretariat: Sabine Dreher ☎ 0 23 63 / 108-21 41 Fax: 0 23 63 / 108-21 52 E-Mail: gynaekologie@vincenz-datteln.de

◆ Sprechstunden: Brustsprechstunde ☎ 0 23 63 / 108-21 42 Dysplasie-Sprechstunde ☎ 0 23 63 / 108-21 46 Sprechstunde für Harninkontinenz und Senkungsbeschwerden ☎ 0 23 62 / 108-21 46 Zweitmeinungs-Sprechstunde ☎ 0 23 63 / 108-21 46 Privatsprechstunde Chefin ☎ 0 23 63 / 108-21 41 Sprechstunde für Komplementärmedizin ☎ 0 23 63 / 108-21 46 In allen Sprechstunden können sich Patientinnen bei besonderen Fragestellungen mit einer Überweisung ihrer Frauenärztin oder ihres Frauenarztes vorstellen.

◆ St. Vincenz-Krankenhaus Datteln, Rottstr. 11, ☎ 0 23 63 / 108-29 00 E-Mail: info@vincenz-datteln.de

@ www.vincenz-datteln.de

Von Heidi Meier

Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen, Torschlusspanik – für die meisten Frauen sind sie kein Spaziergang, die Wechseljahre. Auch wenn es sich nicht um eine Krankheit handelt, können die Beschwerden so massiv sein, dass sie behandelt werden müssen. Bei der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer mit Fachmedizinerinnen der Frauenklinik des Datteler St. Vincenz-Krankenhauses am kommenden Montag, 28. Mai, sind sie Thema.

Die Wechseljahre sind ein normaler Vorgang, eine hormonelle Umstellung, die jede Frau durchlaufen muss. Die Eierstöcke stellen die Hormonproduktion ein und als Folge endet die Fortpflanzungsfähigkeit. Es findet ein Klimakterium, also ein Wechsel von einer Lebensphase in eine andere statt.

Der Mangel an Östrogenen löst im weiblichen Körper verschiedene Symptome aus. Am Anfang kann es zu Blutungsstörungen kommen, es können aber auch in unterschiedlicher Ausprägung vegetative und psychische Störungen auftreten. So vielfältig, wie die Symptome, so vielfältig sind auch die heutigen Therapiemöglichkeiten.

Bei unserer Abendsprechstunde gibt Chefin Dr. Dorothee Drüppel eine Übersicht über die Behandlungsmöglichkeiten mit vielen praktischen Tipps, damit Frauen gut durch diese Zeit des Wandels kommen. Der in den Wechseljahren sinkende Östrogenspiegel führt nicht selten zu einer weiteren, meist tabuisierten



Zeit der Veränderung: Bei der Tochter ist es die Pubertät, bei der Mutter sind es die Wechseljahre. Letztere stehen im Mittelpunkt der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer. –FOTO: DHU

Begleiterscheinung: Inkontinenz. Die Blase reagiert sensibler auf reizende Stoffe im Urin, was zu häufigerem Harndrang führt. Gleichzeitig erschläft das Bindegewebe, das eine Stützfunktion für die Blasenmuskulatur hat. Auch die anderen Organe sinken etwas ab, der Schließ-

muskel kommt mit dem „Halten“ nicht mehr nach – und dann ist es passiert.

Dr. Sadiye Kara-Lodos, leitende Oberärztin der Datteler Frauenklinik, erläutert bei unserer Abendsprechstunde, wie die Ursachen von Harninkontinenz diagnostiziert und behandelt werden können. Vorab sagt sie schon mal so viel: „Durch die Diagnostik und ein gezieltes Therapiemanagement kann man betroffenen Frauen zu einer besseren Lebensqualität verhelfen, da es heute gute Möglichkeiten gibt, trotz Inkontinenz weiter aktiv im Leben zu bleiben.“

Blutungsstörungen sind oft die ersten Vorboten der Wechseljahre. Sie treten gehäuft zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr auf. Die häufigste Ursache in dieser Lebensphase sind hormonelle Ungleichgewichte zwischen den beiden Gegenspielern Östrogen und Gelbkörperhormon (Progesteron).

Blutungsstörungen: „Krebs ausschließen“

Aber auch organische Ursachen können Blutungsstörungen verursachen. Hierzu zählen vor allem Myome (gutartige Tumore der Gebärmutter) sowie das Auftreten von gutartigen Wucherungen der Gebärmutter-schleimhaut (Polypen). „Es muss aber immer ausgeschlossen werden, dass ein Krebs der Gebärmutter-schleimhaut oder Vorstufen eines Krebses vorliegen“, sagt Oberärztin Yvonne Tasche, die bei der Abendsprechstunde über Blutungsstörungen in den Wechseljahren, deren Diagnostik und Behandlung sprechen wird.

Im Anschluss an die Vorträge stehen die Medizinerinnen wie immer zur Beantwortung persönlicher Fragen zur Verfügung.

INFO Die Abendsprechstunde „Wechseljahre“ findet statt am Montag, 28. Mai, um 18.30 Uhr im Reinhard-Lettmann-Haus, Kirchstraße 23, 45711 Datteln. Eintritt frei!

WÖRTLICH

„Wechseljahre sind ein bisschen wie lästige Verwandtschaft: Man muss sie blöderweise trotzdem reinlassen.“

Anja Maier, Jahrgang 1965, Journalistin und Autorin (zitiert nach Zeit-online)

DEMNÄCHST

Sprechstunden am Abend

- 11. Juni: Sportverletzungen und -beschwerden mit Medizinerinnen und Physiotherapeuten des Knappschafts-Krankenhauses.
- 25. Juni: Leben mit Atemnot und Herzschwäche mit Medizinerinnen des Elisabeth-Krankenhauses Recklinghausen.
- 9. Juli: Nahrungsmittelallergien mit Medizinerinnen des Klinikums Vest.
- Alle Abendsprechstunden beginnen um 18.30 Uhr. Und wie immer werden wir Sie auf unseren donnerstags erscheinenden Seiten „Gesund im Vest“ informieren.

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Marl. Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

## Versorgung rundum

### Die Frauenklinik des St. Vincenz-Krankenhauses behandelt Patientinnen ambulant und stationär.

Datteln. Die Frauenklinik des St. Vincenz-Krankenhauses bietet eine medizinische Rundumversorgung in akuten Notfällen und immer dann, wenn der betreuende Frauen- oder Hausarzt eine weiterführende Diagnostik oder Therapie im Krankenhaus für erforderlich hält. Diese werden in Absprache mit den Patientinnen ambulant oder gegebenenfalls stationär durchgeführt.

Besondere Schwerpunkte der Klinik sind das Brustzentrum, die minimalinvasive gy-

näkologische Chirurgie (Schlüssellochchirurgie), die gynäkologische Onkologie sowie die Urogynäkologie, also die Behandlung von Blasenfunktionsstörungen und Beckenbodenschwäche mit Senkungszuständen.

Bauchchirurgische Eingriffe werden in der Abteilung so weit wie möglich minimalinvasiv durchgeführt. Bei dieser sogenannten „Schlüsselloch-Technik“ wird der Zugang zu dem Operationsbereich entweder über eine Bauchspiegelung, eine Gebärmutter-

gelung oder durch einen sehr kleinen Hautschnitt gewählt.

Hierbei wird videogestützt mit feinen Instrumenten über kleine Schnitte in der Bauchdecke operiert. Für Patientinnen ist dieses Verfahren weniger belastend.

Aus diesem Grunde kann so mancher dieser operativen Eingriffe sogar ambulant durchgeführt und die Patientin noch am selben Tag wieder nach Hause entlassen werden. Im Bereich der Frauenheilkunde führt die Abteilung alle gängigen minimalinvasiven Operationen durch und verfügt über eine große Erfahrung mit dieser speziellen Technik.

Bei Blasenschwäche und Senkungen

Über besondere Kompetenzen verfügt die Frauenklinik auch bei der Diagnostik von Blasenfunktionsstörungen und Senkungszuständen, die besonders in den Wechseljahren eine Rolle spielen. Wenn es um Harninkontinenz (Blasenschwäche) geht, muss zwischen mehreren verschiedenen Formen und Ursachen unterschieden werden. Entsprechend umfassen die Behandlungsoptionen ein weites Feld von häufig kombinierten konservativen Maßnahmen bis zu einer Reihe von unterschiedlichen Operationsmethoden.

Jede Patientin erhält hier nach einer ausführlichen Untersuchung und differenzierten Diagnose ein individuelles Behandlungskonzept. Und auch, wenn es „nur“ um eine zweite Meinung geht, stehen die Fachärzte und -ärztinnen der Datteler Frauenklinik zur Verfügung.

Übrigens: Das Magazin „Focus-Gesundheit“ hat erneut Bestnoten für das St. Vincenz-Krankenhaus Datteln vergeben. Es wird als TOP-regionales Krankenhaus 2017 aufgeführt. Auch das Brustzentrum wurde zum wiederholten Mal als TOP-nationales Krankenhaus 2017 im Fachbereich Brustkrebs ausgezeichnet.



Nicht ganz dicht? – Für viele Frauen ist das Thema Harn- und Stuhlinkontinenz sowie eine Beckenbodenschwäche eine äußerst persönliche Angelegenheit, die durch Tabus verdrängt und verschwiegen wird. Bei unserer Abendsprechstunde sind sie Thema. –FOTO: OBS

ANZEIGE

GESUND IM VEST.de



ABENDSPRECHSTUNDE



## „Wechseljahre“ – Zeit der Veränderung

Montag, 28. Mai 2018, 18.30 Uhr

Reinhard-Lettmann-Haus Kirchstraße 23 45711 Datteln

Moderation: Hermann Böckmann, Leiter der Lokalredaktion Recklinghausen. **Eintritt frei!**

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten

Aromapflegeinforstand: Aromapflegeexpertin Gudrun Andrzejewski

Referenten und Themen



Dr. med. Dorothee Drüppel Chefin der Gynäkologie, Leiterin des Brustzentrums Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe St. Vincenz-Krankenhaus Datteln „Wechseljahre – Zeit der Veränderung“



Dr. med. Sadiye Kara-Lodos Leitende Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe St. Vincenz-Krankenhaus Datteln „Harninkontinenz – ein Tabuthema, welches viele Frauen betrifft“



Yvonne Tasche Oberärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe St. Vincenz-Krankenhaus Datteln „Blutungsstörungen in den Wechseljahren“

